

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

Monatelang beständig an der Front war. Aus Dank lege ich ein kleines Missionsalmosen bei.

„Ein Familienvater mußte in den Krieg. Zuerst trafen regelmäßig günstige Nachrichten ein, dann aber blieb jede Mitteilung aus. In großer Sorge begannen wir eine Novene zu mehreren Heiligen, auch zu den armen Seelen und versprochen im Falle der Erhörnung ein Antoniusbrot von 6 Kronen. Noch während derselben traf von privater Seite ein Brief ein, in welchem die Vermutung ausgesprochen war, der Vermißte dürfte wohl in russischer Gefangenschaft sein. Im März begannen wir eine Novene zum hl. Joseph, und siehe, schon am ersten Tag meldete uns der betreffende Familienvater selbst, ja, er sei als Kriegsgefangener in Rußland und fühle sich bis jetzt gesund.“

„Von Jugend auf verehrte ich den hl. Antonius, und ich kann nicht sagen, wie oft er mir schon geholfen hat, verlorene Sachen wieder zu finden. Einmal war mir ein Schirm ein ganzes Jahr abhanden gekommen und dennoch bekam ich ihn wieder.“ — „Mein Mann hatte einen Gegenstand verloren, der ihm geradezu unentbehrlich war; er versprach eine heilige Messe zu Ehren des hl. Antonius und ein Missionsalmosen von 5 Mk. und sah am nächsten Morgen seine Bitte erfüllt. Eine Freundin klagte mir, es sei ihr eine wertvolle Brosche abhanden gekommen. Ich schlug ihr vor, gemeinsam mit mir eine Novene zu Ehren des heiligen Antonius zu halten, sie selbst versprach überdies eine hl. Messe und Veröffentlichung im Vergißmeinnicht. Die Novene war noch nicht beendet, und schon hatte sich der verlorene Gegenstand wieder gefunden.“

„Ich war bei Ausbruch des Krieges stellenlos geworden und konnte trotz aller Bemühungen keine passende Stelle mehr finden. Nun nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius und hl. Joseph und hielt speziell zu Ehren des erstgenannten Heiligen die 9 Dienstage nacheinander; außerdem versprach ich Veröffentlichung im Vergißmeinnicht und ein Almosen für die armen Heidenkinder. Kurz nach Beendigung meiner Novene, die ich mit rechtem Vertrauen hielt, fand ich wieder eine passende Anstellung in einem Bureau. Mögen sich alle in ihrem Anliegen recht vertrauensvoll an den hl. Joseph und den hl. Antonius wenden!“ —

Briefkasten.

Gochsheim: Betrag von 5 Mk. für Erhörnung bfb. erh. Windischbuch: Heidenkind „Joseph Alois“ wird besorgt Bürgermeister B. in L.: Betrag für 2 Hdb. bfb. erh. Baffau: Betrag dankend erhalten. Weinberg: 10 Mk. für 4 hl. Messen bfb. erhalten. München, R. W.: Betrag für Triaschill bfb. erh. Mannheim: 21 Mk. für 1 Hdb. „Maria“ als Dank für Erhörnung dankend erhalten. Burmannsquid: 20 Mk. für ein Hdb. „Maria“ und 5 Mk. Almosen zu Ehren des hl. Joseph um glückl. Heimkehr des Mannes vom Kriege, dankend erhalten. Heinrieh: Betrag als Dankagung für erlangte Hilfe bei einer schweren Operation erhalten. Gensiren: 20 Mk. für ein Hdb. „Joseph Adolf“ bfb. erh. A. Beg, Ganau: Betrag von 5 Mk. für 6 Mission bfb. erh. J. St., Teisendorf: Betrag für ein Hdb. „Joseph“ aus Dankbarkeit für erlangte Gesundheit dankend erhalten. Steinburg, S. G.: Für ein Hdb. „Theresia“ bfb. erh. W.: Betrag für zwei Hdb. und 20 hl. Messen erhalten. Gattman, Fr. Sp.: für ein Hdb. „Pius“; Begnau, Fr. G.: für ein Hdb. „Joseph“; Begnau, W. A.: für ein Hdb. „Joseph“, Beträge bfb. erhalten. Abendorf: 4 Mk. für Messbünd und 4 Mk. Almosen als Dank zum hl. Joseph erhalten. S. P. in W.: 42 Mk. für zwei Hdb. „Maria“ und „Joseph“ dankend erhalten. Calle: 23 Mk. für ein Hdb. und Antoniusbrot bfb. erh.

Braschoß: Beide Sendungen dankend erhalten. W.: 5 Mk. erhalten. Herzl. Dank dem hl. Joseph. Calle: 23 Mk. für ein Hdb. und Alm. bfb. erhalten. Von einer Leserin d. Vergißmeinnicht 1 Mk. Alm. bfb. erh. Duisburg: 2 Mk. als Dank für die Velehrung eines Sohnes erhalten.

Altenbochum: Gabe von M. A. dankend erhalten. Vellingen: 10 Mk. Missionsalmosen und 5 Mk. Antoniusbrot zum Dank für Erhörnung in schwierigen Anliegen erhalten. Vergelt's Gott!

Wiener-Neustadt: 26 Kr. zur Taufe eines Heidenkindes auf den Namen „Joseph“ dankend erhalten.

Graz: 10 Kr. Alm. für die armen Heidenkinder bfb. erh.

Rüterswiel, A. A.: Betrag für ein Hdb. bfb. erh.

St. G., Z. B.: 57 Kr. als Almosen und für ein Hdb. „Anton“.

Vergelt's Gott.

N. B.: 20 Kr. für hl. Messen, Antoniusbrot und als Almosen dankend erhalten.

Cincinnati-Ohio: 5 Dollar für ein Heidenkind erhalten von Henry Brechhold.

Cincinnati-Ohio: 75 Dollar, ein Geschenk für Ketch, dankend erhalten.

Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Mai bis 15. Juni 1915 zugesandt aus:

Minnersdorf, Schneidemühl, Deutsch-Müllmen, Bengersdorf, Reisch, Hemsbach, Donauerschingen, Helmstodt, Mönchen, Mehlich, Vellingen, Eichhätt, Waldbach, Elzach, Comines, Augsburg, Neufang, Kraußenbachhofen, Dörlesberg, Krennrod, Langen, Siding, Nürnberg, Gaenhäusen, Achberg, Frittlings, Lautenbach, Mergentheim, Türlheim, Schlaup, Rungendorf, Glamitz, Breslau, Neustadt-D.-S., Juliusberg, Haynan, Neudorf, Altfrankhofen, Schönau, Au a. S., Oedheim, Gerbertingen, Mainburg, Hirblingen, Ebenried, Steinbach, Mehlmeisel, Vogelschütz, Baden-Lichtental, Wengen, Rosenheim, Wangen, Zimmern, Serten, Graz, Villach, Gleisdorf, Nitschan-Mähren, Schönmis, Altdorf, Groß-Döbern, Keulendorf, Aulau, Jamoczkie, Altwil, Spezia, Pientwil, Mariannhill, Uzwil, Detwil, Obejegg, Dietenwil, Bengi-Thurgau, Aachen, Kellheim, Greifath, Mülheim, Essen, Großrosseln, Kleinweis, Liepstadt, Molbergen, Münster, Wasserleisch, Baum, Calle, Wattencheid, Brimsweiler, Lampyring, Haltern, Bachten, Albersloh, Bad Emis, Speicher, Wemer bei Paderborn, Koblenz, Hove, Krefeld, Harriehausen, Minheim, Dremmen, Berne, Corneliusmünster, Gelede-Muhr, Plettenberg, Schifflingen, Würschheim, Mittelbrochagen, Elz, Neische, Duisburg-Muhrort, Gelsenkirchen, Runderoth, Dietenwil, Schaffhausen, Zugwil, Gerlau, Carmenthor, Muri, Bried, St. Gallen, Engelberg, Begikon, Altheim, Bürglen, Feldmoos, Kippel, Ebfon, Sulz, Wöllinswil, Bülach, Baden, Gröfelf, Betten, Berned, Frauenfeld, Emmetten, Walterswil, Baar, Altdorf, Kobel, Lobenau, Gragen-Bömmen, Sulz-Röthlis, Weiler-Morarlberg, Sierning-D.-Dett., Marburg a. Drau, Jöhnsdorf, Wilbon, Steiermark, Feldbach, Ober-Mukbach-N.-Dett., Tachau-Böhm., Kipfel i. Saual, Almes-Ungarn, Linz-D.-Dett., Urad-Ungarn, Mariasell-Steiermark, Zungbach-Böhm., Knittelfeld, Vasszentwan-Ungarn, Rastail-Steiermark, Weiz-Steiermark, Radomany-Ungarn, Nagytoszeg-Ungarn, Altmünster, St. Johann im Eggautal, Obental-Kärnten, Freistadt-D.-Dett., Gallneufkirchen, Earntheim-Tirol, Eichenberg-Lochau, Alach-Morarlberg, Domelchau-Böhm., Kegelndorf bei Zwitt, Schludenau, Gotau-D.-Dett., Wien, Lobenau-Böhm., Raumberg-N.-Dett., Ebensee-D.-Dett., Grünberg-D.-Dett., Meran-Tirol, St. Florian-D.-Dett., Ober-Fraunkitz, Brünn, Böhmisch-Motzmühl, Petersburg-Böhm., Hopfgarten, Girschbach-D.-Dett., Wien, Glaselsdorf-Mähren, Deutsch-Beneichau, Auer-Tirol, Manayunt-Pa., Emmet-Nebr., Fremont-Ohio, Cincinnati-Ohio, Ford-City-Pa., New-Baltimore-Mich., Woodburn-Dreg, Dubuque-Iowa, San Francisco-Cal., Manayunt-Pa., Milnaufer-Wis., Schoppinix, Köln-Chrenfeld, Doriel, Rodum, Jülich, Hegensdorf, Abendorf, Winnekenbont, St. Tönis, Kretter, Steinfeld i. D., Batum, Denkligen, Wehwerz, Westerholt, Solzschlitz, Eiderscheid, Münstermaifeld, Heilsberg, Safran, Dsum, Vossenad, Heiden-Westf., Otermörnter, Buer, Godesberg, Neuenahr, Lüdinghausen, Förde, Driburg, Wagen, Köln, Braschoß, Heinsberg, Kellheim, Oberlahnstein, Sögel, Aham, Wiesel, Oberelsbach, Schönsfeld, Forchheim, Neustadt a. d. S., Würzburg, Markelsheim, Mehlbad, Wiesingen, Reilach, Hauzenberg, Bohenheim, Dbbach, Wiesmühl, Ebringen, Krensheim, St. Blasien, Gattenwang, Wendling, Dilsberg, Aufheim, Thann, Türlheim, Schön-

lofen, Höttingen, Arnhofen, Oberwiesener, Mühlhausen, Karlsruhe, Oberseebach, Utting, Bernarz, Bräckenau, Donau-
schlingen, Altmann, Konstanz, Waldstetten, Eschbach, Maist-
hub, Albstadt, Lannungen, Schöneburg, Malschenberg,
Bieringen, Bornbach, Unterwiltstadt, Hirblingen, Sillau,
Stein a. Kocher, Heidelberg, Bruchsal, Unterparistetten,
Landau-Pfalz, Oberschöfberg, Weingarten, Etasselfstein,
Hundsbach, Steinbach, Wömlingen, Zöhlitz, Negenheim,
Langheim, Volkersheim.

Memento.

(Eingefandt vom 15. Mai bis 15. Juni 1915.)

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohl-
täter-Vereins sind gestorben und werden dem frommen
Gedächtnis unserer Leser empfohlen:

Joseph Humbird und Ignaz Boedel, Buffalo-N.-Y.
Louise Dmber, St. Clair-Pa. Agatha Burgmeier, Dayton-
Ohio. Geo. Huthmacher, Humphrey-Mebr. Bartholomäus
Gruenwald, Zell-So.-Dat. Maria Dettlaff, Detroit-Mich.
Joseph Kutschenreiter, Mar. Etander und Dominic Zentis,
York-City-Pa. Julia Otter, Clayton-Kan. John Gerber,
Detroit-Mich. Katharina Dieb, Dubuque-Iowa. Wilhelmina
Salz, Leonore-M. Dr. Knips, Brooklyn-N.-Y. Alois Hug,
Sekundarlehrer, Lachen. Nikolaus Ruegg, Büschwil. Anna
Blöchliger, Jona. M. Magdalena Eilinger, Bernhardtzell.
Anton Moritz, Koblenz. Anna Maria Schulte, Hagen.
Gerada Janzen, Willingen. Josephine Maffry, Düsseldorf.
Winand und Margaretha Nütten, geb. Konette, Lachen.
Frau Dr. Habscheid, Niedergergen. Anna Gertrud Reuter,
Altenahr. Anna Hülsmann, Herdingen. Anna Sauterlen,
Effen-Mittelsch. Johann Witz, Wahlen. Gertrud Götz
und Hermann Siebmans, Menurath. Fren Heine, Waren-
dorf. Peter Kurtenbach, Breitenbach. Anna van Gb, Münster.
Albert Bente, Grieth. Maria Holz, Ondrup. Therese
Wagner, Oberbimbach. Frau Anton Heber, Appelhülsen.
Bernard und Katharina Bodlage und Joseph v. Lehmen,
Goldorf. Wilhelmine Niewöhner, Gladbeck. Witwe Math.
Lütterbach, Koblentz. Paul Kauf, Düsseldorf. Gerard von
Gb und C. Vandenhoff, Münster. Maria Schmitz und Peter
Blom, Wausbach. Alois Reitmeyer, Gerzen. Peter Traut-
mann, Nanweiler. August Wiegand, Nassdorf. Johann
Bühner, Bremich. Alfons Leiser, Grehweiler. Hr. König,
Lohr a. M. Mar. Büchel, Rottenegg. Agatha Böhl, Theres
Scherr, Albstadt. Kreszenz Spitz, St. Vlasien. Babette
Konrad, Bühl. Josefa Harber, Ettlishofen. Zeit Schneider,
Kirchschletten. Georg Große, Tannesberg. Marzellus Er-
hard, Landau. Helena Huber, Kleinarmischlag. Barb. Feld-
ger, Weinsfeld. Josef Witsch, Anton Rupp, Sindeldorf.
Gregor Will, Motten. Kath. Friedrich, Stelberg. Karolina
Nigel, Lehrerin, Fulda. Maria Heitenbach, Windischbuch.
Ida Geiger, Oberhöpfe m. Kaspar Maurer, Rippinried.
Dr. Theodor Diem, Dompropst, Würzburg. Johann Füller
und Barb. Scheller, Kürnach. Emerenzia Papp, Ottersweier.
Schw. Praxedis, Reiffe. Schw. Oberin Raimunda, Böhmel,
Leipzig. Generaloberin der Elisabethinen M. Emanuela
Nidel, Breslau. General-Bitarin M. Theresia Lorenz,
Reiffe-Schles. Adolf Kufchik, Groß-Granten. Johanna
Teichert, Reiffe. Johann Wod, Gleisdorf. Josef Witsch,
Mellau. Pater Ambros, Gagliardi und Georg Thomas,
Gouffila-Bulgarien. Maria Dirnberger, Mooskirchen. Ca-
zilia Scherbel, Passail. Alois Callmutter und Franz Röd,
Rumberg bei Graz. Michael Dirl, Graz. Johanna Broth,
Karlsed. Franziska Klinger, Rumburg. Emilie Wilsed,
St. Kathrein-Schles. Alfred Alois und Maria Louise Edith
Löhle, Mühlheim. Schw. Othmarina, Joh. Josef Schnyder,
Maria Hilbebrand und Eduard Biederhose, Gampel.

Im Kriege gefallen: Theodor Vossau, Badgassen. Albert
Müller, Rollesbroich. Arnold und Wilhelm Gremer, Vos-
senaf. Lorenz Hoffmann, Rheinbrohl. Philipp Martin,
Mayen. Georg Philippi, Büttlingen. Peter Frings,
Cochem. Ignatius Fischer, Minheim. Wilhelm Schermulh,
Mengerskirchen. Bernard und Clemens Stride, Vergeme.
Friedrich und Johann Baumgärtner, Sprendlingen. Andreas
Hofer, Peter Fischer und Peter Kirstgens, Gilsenfeld. Anton
Thönnissen, Aachen-Forst. Wilhelm Schleicher, Mausbach.
Theodor Busch, Hausstette. Emil Günter, Geisleden. Karl
Reisinger, Rainbach bei Freistadt. Thomas Krister und
André Unterassinger, Dölsch. Ignaz Baithuber und Franz
Kistofser, Kremsmünster. M. Hofmann, Pörsdorf, N.-Dest.
Adam Köbling, Willang, Ungarn. Josef Majchle, Brünn.

Philipp Britsch, Sasattengrün, Böhmen. Leopold Lang,
Gernschwitz, Mähren. Karl Naml, Hellmonstbdt, O.-Dest.
Leopold Leitner, Dimbach bei Grein, O.-Dest. Gottlieb
Schäffer, Oberau bei Wörl. Franz Stadler, Hohenfurt.
Anton Varnert, Breslau. Georg Frey, Horthausen. Franz
Wachter, Langenenslingen. Hermann Wäzmer, Baden.
Bernard Merter, Vorbed. Johann und Heinrich Lodenbich,
Ostersfeld. Arnold Stauff, Köln. Johann Blantart und
Peter Lehmann, Roder. August Scheid, Conzen. Theodor
Büsse, Hausstette. Paul Böhe, Köln-Mühlheim. Michael
Mathis, Türen. Wilhelm Diel, Oberbimbach. Wilhelm
Kappenberg, Bottrop. Heinrich Kleiner, Conzen. Anton
Schwarz, Hundheim. Johann Hammerle, Stierberg. Josef
Beiffer, Oberhöpfeheim. Josef Beslmeisl, Rehlbrunn-nger.
Johann Fimer, Waldmünchen. Anton Graßl, Prosdorf.
Wingenfeld, stud. theol., Eselbach. Karl Pöthner, Neufes.
Karl Leo Kaufmann, Gerichstetten. Peter Jörschke, Neufang.
Alois Tischinger, Münzingen. Hubert Enzinger.
Gempfling. Josef Fremüller, Nürnberg. Johann Bracher,
Geisenfeld. Friedrich Sad, Hesselthal. Geora Ziemmerich,
Würzburg. Johann Mauser, Thurn. Johann Leuter, Peter
Stör und Anna Käpfer, Gosterg. Johann Schnappach,
Teuschnitz. Johann Schlachter, Dörselberg. Theodor Baum-
gartner, Ettlishofen. Otto Vöffer, Gerichstetten. Adam
Graf, Emil Reifina und August Graf, Geiselbach. Felix
Bäz und Peter Jörschke, Neufang. Zeit Schneider, Kirch-
schletten. Raver Debnar, Grossfingern. Josef Leisla, Aug-
burg. Peter Binner, Waldbrunn. Karl Steiler, Franz
Storff, Büchenau. Johannes Guther, Hlinsberg. Ludwig
Humm, Sindeldorf. Josef Trunt, Gerichstetten. Alois
Kirchner, Neu erschhausen. Jakob Scheller, Edmund Hirtlein,
Kürnach. Wilhelm Weisser, Ottersweier. Alois Günter,
Oberleutnant, Raas, Dett-Schles. Johann Kalscher, Bichels-
dorf, Steiermark. Franz Weizeler, Uzzentanna, Ungarn.
Michael Wirsberger, St. Peter bei Rennweg, Kärnten.
Andreas Gusterer, Murau. Franz Reumann, Schönwald.
Franz König, Weistrach. Friedrich Reichner, Altmünster.
Ignaz Wiedert und Ludwig Gutz, Tris. Friedrich Auer,
Hofstadt, O.-Dest. Mathias Kuslinger, Prosdorf. Fr. Vin-
zenz Löhle und Br. Bonifaz Gundi, St. Paul.

Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des
Vergleichsmittels will uns in diesem Kriegsjahre be-
hilflich sein, den

Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, för-
dert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission,
indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde
und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und
Missionszöglinge gewinnt. Die Abonnenten des Ver-
gleichsmittels zählen an sich der überwiegenden Mehr-
zahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde
es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine be-
stimmte Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur
einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so
wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen.
Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges
jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer
und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher
jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer
Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und
Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der
guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste
Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten
Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für
Deutschland 50 Bfg., für Oesterreich-Ungarn 60 Heller,
für die Schweiz 60 cts.

Einzeln per Post zugefandt für Deutschland 60 Bfg.,
für Oesterreich-Ungarn 70 Heller, für die Schweiz
65 cts.

Redaktionschluß am 15. Juni 1915.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H. Würzburg.